

Jahres-Mitgliederversammlung und
FREUNDKREIS-PAUL-GOESCH-GESPRÄCH

„BILDER ZUR HILFE“



Köln, am Sonnabend (Samstag), den 25. März 2017

Ort

„Tagungs- und Gästehaus St. Georg“

Rolandstr. 91, 1. Etage, Tagungs-Raum „Baden Powell“
50677 Köln-Südstadt
Nähe Chlodwigplatz: Haltestelle von Straßenbahn, Bus, Taxi
www.gaestehaus-st-georg.de

Zeit

9.30 - 21.00 Uhr ist der Zeitrahmen für die gesamte, zweiteilige Veranstaltung

- I. 9.30 bis 15.45 Uhr: Jahres-Mitgliederversammlung; darin Mittags-Imbiss
- II. 16.00 bis 19.00 Uhr: FPG-Gespräch „Bilder zur Hilfe“. Gäste willkommen

Gemeinsames Abendessen im Veedel

Ab 19.45 Uhr:

Gaststätte „Dialog“, Alteburger Straße 26, 50678 Köln-Südstadt (Tel. 0221 - 32 73 75)
Bezahlung des Verzehrs individuell von den Teilnehmer*innen
Nähe Chlodwigplatz: Haltestelle von Straßenbahn, Bus, Taxi

I. JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG. TAGESORDNUNG

Teilnehmer

Ausschließlich Mitglieder... und solche, die es möglicherweise werden wollen

> Ab 9.00 Uhr Eintreffen im Tagungsraum; Begrüßung. – 9.30 Beginn der Versammlung



II. Freundeskreis-Paul-Goesch-Gespräch „Bilder zur Hilfe“

> 16.00 - 19.00 Uhr

Teilnehmer: *die Freundeskreis-Mitglieder; Gäste sind herzlich willkommen.*

Eintritt für Nichtmitglieder: ein kleiner Betrag in selbst gewählter Höhe

Beim diesjährigen Thema „Bilder zur Hilfe“ gehen wir von der Beobachtung aus, dass Paul Goesch immer wieder Bilder und Architektur-Entwürfe geschaffen hat, auch Gedichte geschrieben hat, mit denen er eine Hilfestellung für die Betrachter bzw. Leser geben wollte. Sein Werk „Altar“ von 1920/21, mit dem er das Motiv „grüner Christus“ aufgreift, ist ein Beispiel: Vom dunklen, schwarz-braunen Fußboden einer Kapelle führt er den Blick nach oben zur grün gewandeten Gestalt des lebenden Christus – am Kreuz und doch gleichzeitig im Zentrum eines hell leuchtenden Kreises. Die Abfolge ist aufs menschliche Leben übertragbar, als ein Zeichen für die Möglichkeit, tiefstes Leid zu überwinden. Paul Goesch steht mit seiner zuwendungsvollen Haltung nicht allein. In seiner Zeit, und davor und danach, haben zahlreiche Künstler ihr Werk unter dem Aspekt ‚Hilfe‘ geschaffen. Auch aktuell ist solche humane ‚Dienstleistung für die Betrachter‘ zu erleben.

Einführung

Kurz-Beiträge von etwa 10 Minuten, danach jeweils das Gespräch im Plenum

- *Dr. Siegmund Holsten, Karlsruhe. Kunsthistoriker (FPG-Mitglied)*
„Über einige Kunstwerke des 19. Jahrhunderts, gesehen unter dem Aspekt ‚... zur Hilfe‘“
- *Dr. Stefanie Poley, Köln. Kunsthistorikerin (FPG-Mitglied)*
„Das Kunstwerk als ‚Energie-Batterie‘. Über die Künstlerin Gabriela Dauerer, Nürnberg, und ihr Werk“ (Siehe auch <http://www.gabriela-dauerer.de>)
- *Hyunsoo Kim, Bonn. Künstlerin (FPG-Ehrenmitglied)*
„Die sozialen Ziele in meiner Arbeit“ (Siehe auch: <http://www.hyunsoo-art.com>)
- *Prof. Dr. med. Alfred Springer, Wien. Psychiater und Psychoanalytiker (FPG-Ehrenmitglied)*
„Anmerkungen eines Psychoanalytikers: ‚... zur Hilfe‘ – Hilfe für die Betrachter, auch: für den Künstler/die Künstlerin“

> 19.00 Uhr: Ende des Gesprächs

Nach kurzer Pause, ab 19.45 Uhr: Abendessen im „Dialog“ – alle Angaben s.o., Seite 1

Ansprechpartner

FPG in Köln: kontakt@freundeskreis-paul-goesch.de, Tel.-Nr. 0221/ 38 67 33 (morgens 9 - 10 Uhr)
Dr. Stefanie Poley, Köln, Vorsitzende: s.poley@gmx.de, Tel. wie FPG, zusätzlich am frühen Abend
Stephan Foerder, Berlin, Schriftführer: stephan.foerder@googlemail.com, Tel.-Nr. 030/ 26 03 56 28

Freundeskreis Paul Goesch . www.freundeskreis-paul-goesch.de

